

Vorlage: 0027/2026
Eingang: 06.02.2026



Fraktionen im Rat der Stadt Wermelskirchen

BürgerForum e.V

Oliver Platt, Jan Lawrenz, Telegrafienstraße 29-33

Bündnis 90 / Die Grünen

Heike Krause, Frank Kaluscha, Obere Remscheider Straße 6

SPD

Jochen Bilstein, Dr. Markus Richert, Brückenweg 35

Herrn Bürgermeister
Bernd Hibst
zugleich als Vorsitzender
des Haupt- und Finanzausschusses

Sehr geehrte Herr Bürgermeister Hibst,

5. Februar 2026

im Namen der Fraktionen BürgerForum, B90 / Die Grünen und SPD
stellen wir den nachfolgenden Antrag zur Beratung in der
Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.03.2026.

Antrag:

**Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Bildung eines Arbeitskreises
„Zukunft Musikschule“ gem. § 11 Abs. 5-10 der Hauptsatzung der Stadt Wermelskirchen.**

Begründung:

Das Bundessozialgericht hat mit Entscheidung vom 28.06.2022 (Verhandlung B 12 R 3/20 R, sog. „Herrenberg-Urteil“) festgestellt, dass unter den dort genannten Voraussetzungen bei bisher als Honorarkräften Beschäftigten Versicherungspflicht in der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie nach dem Recht der Arbeitsförderung aufgrund abhängiger Beschäftigung vorliegt.

Dieses Urteil hat auch Auswirkungen auf die Musikschule Wermelskirchen, sodass zum Erhalt dieser in der jetzigen Vereinsstruktur Maßnahmen auch seitens der Stadt Wermelskirchen erforderlich sind. Zur Vorbereitung dieser Maßnahmen halten wir die Bildung eines Arbeitskreises für sinnvoll und geboten.

Wir halten das Vorhalten einer Musikschule in Wermelskirchen für eine unverzichtbare kommunale Aufgabe. Zudem sehen wir mit der Vereinsstruktur deutliche Vorteile für diese Einrichtung, sodass diese möglichst erhalten bleiben sollte.

Für den Arbeitskreis gelten die Vorgaben der Hauptsatzung der Stadt Wermelskirchen.

Das sind u.a.:

- Gemäß den Vorgaben der Hauptsatzung sind in den Arbeitskreis „Zukunft Musikschule“ der Vorsitzende (Bürgermeister Bernd Hibst) und der stv. Vorsitzende (Mitglied des Rates Stefan Leßenich) des einrichtenden Ausschusses (Haupt- und Finanzausschuss) sowie je ein namentlich zu benennende/r Vertreter/in jeder der im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen zu entsenden. Für jede/n Fraktionsvertreter/in ist jeweils namentlich eine Stellvertretung zu benennen.
- Den Vorsitz des Arbeitskreises führt eine/ ein vom Bürgermeister benannte/r Mitarbeiter/in der Verwaltung, falls der Haupt- und Finanzausschuss nicht eine/n Vertreter/in der Fraktionen hierzu bestimmt.
- Die Arbeitskreise sprechen Empfehlungen an den jeweiligen Ausschuss/ den Rat der Stadt aus. Die Arbeitskreise sind nicht ermächtigt, eigenständige Entscheidungen zu treffen.
- Die Sitzungen der Arbeitskreise sind nichtöffentlich.

Der Haupt- und Finanzausschuss entscheidet, ob den Vorsitz des Arbeitskreises eine/n Vertreter/in der Fraktionen oder ein vom Bürgermeister benannte/r Mitarbeiter/in der Verwaltung übernimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Platt
Jan Lawrenz
Heike Krause
Frank Kaluscha
Jochen Bilstein
Dr. Markus Richert

A stylized black ink signature, likely belonging to Oliver Platt.A blue ink signature, likely belonging to Heike Krause.A blue ink signature, likely belonging to Frank Kaluscha.